

PROVES D'ACCÉS A FACULTATS, ESCOLES TÈCNIQUES SUPERIORS I COL·LEGIS UNIVERSITARIS
PRUEBAS DE ACCESO A FACULTADES, ESCUELAS TÉCNICAS SUPERIORES Y COLEGIOS UNIVERSITARIOS

CONVOCATÒRIA DE JUNY 2006

CONVOCATORIA DE JUNIO 2006

MODALITAT DEL BATXILLERAT (LOGSE): Totes

MODALIDAD DEL BACHILLERATO (LOGSE): Todas

IMPORTANT / IMPORTANTE

| | | | |
|------------------------------|--|-----------------|-------------------------|
| 1r Exercici 1º. Ejercicio | Llengua estrangera II: ALEMANY Lengua extranjera II: ALEMÁN | Comuna Común | 90 minuts 90 minutos |
|------------------------------|--|-----------------|-------------------------|

Barem: / Baremo:

Gesamtpunktzahl (Teil A + Teil B): 10 Punkte

Teil A. Leseverständnis: 6 Punkte [Frage I: 2 Punkte (je 1 Punkt); Frage II: 1 Punkt (je 0,5), Frage III: 1 Punkt (je 0,5); Frage IV: 2 Punkte (je 0,5)]

Teil B. Textproduktion 4 Punkte [Beachtung des Themas: 0.5 Punkt; grammatische Korrektheit (Morphologie, Syntax, Orthographie): 1.5 Punkte; korrekte Wortwahl/gewählter Wortschatz: 1 Punkt; kommunikative Fähigkeit: 1 Punkt]

Teil A. Leseverständnis**Die Idee kam bei Blitz und Donner: Ein "Hotel" für junge Leute – die Jugendherberge.**

Eine Idee ging um die Welt: Was einmal ganz klein begann, hat inzwischen Millionen Freunde in 52 Ländern der Erde gefunden. Die Organisation der deutschen Jugendherbergen, das Deutsche Jugendherbergswerk, besteht jetzt seit mehr als 80 Jahren.

Der Lehrer Richard Schirrmann liebte es, viele Stunden durch die freie Natur zu gehen, also zu wandern. Als er im Sommer des Jahres 1909 mit einer Gruppe unterwegs war, fand er oft nur schwer einen Platz zum Schlafen. In einer Gewitternacht im August, als die Gruppe in einem Dorf in einer leeren Schule übernachtete, kam Schirrmann der Gedanke: So wie es in jedem Ort eine Schule gibt, so sollte es auch möglichst viele Häuser geben, wo junge Leute übernachten können.

Diese Idee bei Blitz und Donner gilt heute als Geburtsstunde der Jugendherberge, und drei Jahre später wurde dann die erste Jugendherberge in Deutschland eröffnet. Man kann sie allerdings mit den meisten Jugendherbergen von heute kaum noch vergleichen. Wer aber in diese alte Zeit noch einmal zurückschauen will, kann dies in einem Museum tun. Neben Schirrmanns Schuhen zum Wandern ist dort auch der große Schlafraum zu sehen, in dem die damals üblichen unbequemen Betten stehen.

I. Beantworten Sie folgende Fragen mit eigenen Worten:

- Was ist eine Jugendherberge?
- Wie ist die Idee entstanden?

II. Sind folgende Behauptungen richtig oder falsch?

- Es gibt Jugendherbergen nur in Deutschland.
- Die Idee entstand am Anfang des 20. Jahrhunderts.
- Es gibt Jugendherbergen in Schulen.
- Die Jugendherbergen sind heute ganz anders als damals.

III Welche Worte im Text haben die Bedeutung von:

- Ursprung
- gewöhnlich

PROVES D'ACCÉS A FACULTATS, ESCOLES TÈCNIQUES SUPERIORS I COL·LEGIS UNIVERSITARIS
PRUEBAS DE ACCESO A FACULTADES, ESCUELAS TÉCNICAS SUPERIORES Y COLEGIOS UNIVERSITARIOS

CONVOCATÒRIA DE JUNY 2006

CONVOCATORIA DE JUNIO 2006

MODALITAT DEL BATXILLERAT (LOGSE): Totes

MODALIDAD DEL BACHILLERATO (LOGSE): Todas

IMPORTANT / IMPORTANTE

| | | | |
|------------------------------|--|-----------------|-------------------------|
| 1r Exercici 1º. Ejercicio | Llengua estrangera II: ALEMANY Lengua extranjera II: ALEMÁN | Comuna Común | 90 minuts 90 minutos |
|------------------------------|--|-----------------|-------------------------|

Barem: / Baremo:

Gesamtpunktzahl (Teil A + Teil B): 10 Punkte

Teil A. Leseverständnis: 6 Punkte [Frage I: 2 Punkte (je 1 Punkt); Frage II: 1 Punkt (je 0,5), Frage III: 1 Punkt (je 0,5); Frage IV: 2 Punkte (je 0,5)]

Teil B. Textproduktion 4 Punkte [Beachtung des Themas: 0.5 Punkt; grammatische Korrektheit (Morphologie, Syntax, Orthographie): 1.5 Punkte; korrekte Wortwahl/gewählter Wortschatz: 1 Punkt; kommunikative Fähigkeit: 1 Punkt]

IV Wie geht es nach 1,2,3, 4 weiter) (a, b oder c)?

- 1) Das Deutsche Jugendherbergswerk existiert schon
 - a) seit 80 Jahren
 - b) etwa 70 Jahre
 - c) über 80 Jahre
- 2) Der Lehrer R. Schirrmann meinte:
 - a) Es sollten Unterkünfte für Jugendliche geschaffen werden
 - b) junge Leute sollten in leeren Schulen übernachten können
 - c) junge Leute sollten viele Stunden wandern.
- 3) Die erste Jugendherberge wurde
 - a) 1909
 - b) 1912
 - c) 1980in Deutschland eröffnet.
- 4) Im Jugendherbergen-Museum sind
 - a) Schirrmanns Wanderschuhe
 - b) alte bequeme Betten
 - c) viele Schlafräumezu sehen

Teil B. Textproduktion: Waren Sie schon einmal in einer Jugendherberge? Erzählen Sie davon (wenn nicht, erzählen Sie: Wie finden Sie die Idee?) mit ca. 60 Wörtern.